

## Durchführungsbestimmungen Endturnier Bezirkshallenmeisterschaft

- In den Altersklassen der C- , D- und E- Junioren nimmt der jeweils Erst-, Zweit- und Drittplazierte der Bezirkshallenmeisterschaft an der Württembergischen Hallenmeisterschaft teil.
- Auf Verbandsebene kann ein Verein pro Altersklasse nur mit einer Mannschaft teilnehmen.  
Spielgemeinschaften können an den Wettbewerben auf Verbandsebene teilnehmen.
- Teilnahmeberechtigt an Spielen um die Meisterschaft im Hallenfussball sind nur Spieler, die für den Verein, in dessen Mannschaft sie eingesetzt werden, eine ordnungsgemäße Spielerlaubnis für Mannschaften in Konkurrenz (Verbandsrundenspiele) besitzen. Der Einsatz von Spielern, die nur für Freundschaftsspiele freigegeben sind, ist nicht zulässig.  
Es besteht bei den C-, D- und E- Junioren Spielerpasszwang. Spieler, die vor dem Spiel ihren ordnungsgemäßen Spielerpass nicht vorlegen können, sind nicht teilnahmeberechtigt und dürfen nicht teilnehmen.  
Bei den F- Junioren wird ohne Spielerpässe gespielt, es ist lediglich eine grüne Spielerkarte auszufüllen.
- Vereine die an den drei vorhergehenden Hallenspieltagen mehr als eine Mannschaft in einer Altersklasse gemeldet hatten, dürfen beim Endturnier die Mannschaft **nicht** neu zusammenstellen. **Dies bedeutet, dass ein Spieler der mit seiner Mannschaft bereits ausgeschieden ist, beim Endturnier nicht mehr in einer anderen Mannschaft eingesetzt werden darf.**
- 
- Gespielt wird in allen Altersklassen auf 5 Meter breite und 2 Meter hohe Tore mit **einseitiger** Bande. Gespielt wird mit 4 Feldspielern und einem Torspieler. Eine Mannschaft besteht aus höchstens 11 Spielern. Diese sind in eine grüne Spielerkarte einzutragen, welche dem jeweiligen Betreuer beim Endturnier in der Halle ausgehändigt wird. Ein Nachtragen von Spielern auf der Spielerkarte ist jederzeit möglich.
- Die Spielzeit beträgt in allen Altersklassen 10 Minuten. **Bei den D- Junioren wird mit einem Futsal-Ball, bei den E- und F- Junioren mit einem Futsal-Ball Light gespielt.** Die auf dem Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt von der Turnierleitung aus von links nach rechts und hat Anstoß. Die erstgenannte Mannschaft hat im folgenden Spiel unaufgefordert einen Linienrichter zu stellen. Gespielt werden darf nur in Hallen mit hellen, abriebfesten Sohlen.
- Eine Verlängerung findet nur beim Endspiel statt. Diese beträgt 1 x 5 Minuten.
- Das Startgeld beträgt für alle teilnehmenden Mannschaften Euro 11,--.  
Sollte der ausrichtende Verein mit einer oder mehreren Mannschaften beim Endturnier beteiligt sein, sind diese von der Zahlung des Startgelds befreit.
- Der ausrichtende Verein hat einen Satz Überziehhemden zu stellen. Ist der Einsatz von Überziehhemden erforderlich, so hat die erstgenannte Mannschaft diese zu tragen. Zudem ist der ausrichtende Verein verpflichtet, für die Dauer des Turniers eine in erster Hilfe ausgebildete Person, ausgerüstet mit den erforderlichen Gerätschaften (Trage, Sanitätskasten usw.) zu stellen.

## Durchführungsbestimmungen Endturnier Bezirkshallenmeisterschaft

- Die Veranstalter und Ausrichter des Endturniers haften nicht für abhanden gekommene Gegenstände, sowie Beschädigungen aller Art (Halleneinrichtung usw.). Jeder Verein haftet selbst für entstandene Schäden, die durch seine Spieler, Mitglieder oder Anhänger verursacht wurden. Die jeweils für eine Halle gültige Hallenordnung ist zudem von allen Beteiligten einzuhalten.  
Es gelten diese Durchführungsbestimmungen, die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen für Turniere, sowie die besonderen Durchführungsbestimmungen für die Spiele um den wfv-Junior-Cup 2011/2012.

Im Januar 2012 / Rolf Niggel